22.01.2003 – 08:35 Uhr

euro adhoc: OMV Aktiengesellschaft / Fusion/Übernahme/Beteiligung / OMV erwirbt internationales E&P-Geschäft der Preussag Energie (D)

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Deutlicher Wachstums- und Wertsteigerungsschritt
Akquisition ab 2003 ertragssteigernd
Stärkung der E&P-Kernregionen Nordafrika und Neuseeland
20.000 boe pro Tag zusätzliche Produktion für 2003

Der europäische Öl- und Erdgaskonzern OMV hat mit Wirkung 1. Jänner 2003 das internationale E&P-Portfolio der Preussag Energie GmbH, einer 100% Tochter der TUI AG, erworben. Der Kaufpreis beträgt rund 300 Mio EUR und wird aus dem Cash Flow und durch Bankdarlehen finanziert. Die Lizenzen, Explorations- und Produktionsstätten befinden sich größtenteils in den E&P-Kernregionen der OMV und fügen sich optimal in die Wachstumsstrategie des Konzerns ein. Die damit zusätzliche tägliche Fördermenge von rund 20.000 Barrels Öläquivalent (boe) für 2003 entspricht knapp einem Viertel der durchschnittlichen E&P-Fördermenge im Jahr 2002.

OMV Generaldirektor Wolfgang Ruttenstorfer: "Wir haben einen großen Schritt in Richtung Wachstum und Wertsteigerung gemacht. Diese Akquisition entspricht voll unserer kommunizierten Wachstumsstrategie."

Die zusätzlich erworbene Fördermenge von rund 20.000 boe pro Tag im heurigen Jahr bedeutet eine Produktionssteigerung von fast einem Viertel der Förderung des Jahres 2002 und soll bereits 2003 ertragssteigernd wirken. Das Portfolio besitzt Wachstumspotenzial und wird OMV ihrem Produktionsziel für 2008 von 160.000 boe pro Tag wesentlich näher bringen. Gegen Ende 2002 förderte OMV bereits rund 100.000 boe pro Tag.

Starke Erhöhung der OMV Öl- und Erdgasreserven
Die Akquisition bringt dem Konzern 77 Mio boe an sicheren und 172 Mio boe an sicheren und wahrscheinlichen Öl- und Erdgasreserven. Diese Werte wurden von der international renommierten Bewertungsfirma DeGolyer and MacNaughton ermittelt. Mit Ende 2001 betrugen die sicheren Öl- und Erdgasreserven der OMV 340 Mio boe, die sicheren und wahrscheinlichen Reserven beliefen sich auf 511 Mio boe.

Deutliche Stärkung des internationalen E&P-Portfolios
Helmut Langanger, OMV Vorstand für Exploration und Produktion: "Neben den erheblichen Produktions- und Reservemengen stärkt diese Akquisition unsere Kernregionen Nordafrika und Australien/Neuseeland in beträchtlichem Ausmaß. Die Attraktivität der neuen Assets liegt in deren Wachstumsperspektiven."

Das erworbene Portfolio umfasst Explorationsgebiete und Ölfelder in Albanien, Ecuador, Jemen, Katar, Tunesien, und in Venezuela. Eine besondere Bedeutung kommt einem zu entwickelnden Gas-/Kondensatfeld sowie Explorationslizenzen in Neuseeland zu. Diese Assets werden zusätzlich zum bestehenden Portfolio der OMV in diesem Land für beträchtliches, nachhaltiges Wachstum sorgen.

OMV übernimmt das Portfolio in Neuseeland durch OMV New Zealand Pty Ltd, eine 100% Tochter des OMV Konzerns. Die anderen internationalen Beteiligungen werden von der OMV Aktiengesellschaft erworben. Der Verkauf des internationalen E&P-Portfolios der Preussag Energie durch TUI AG steht im Zusammenhang mit deren Rückzug aus dem Öl- und Erdgasgeschäft. TUI wird sich auf die Kernbereiche Tourismus und Logistik konzentrieren.

Der Umfang der Transaktion ist abhängig von der Zustimmung der relevanten Regierungsstellen, der Ausübung vertraglicher Rechte von Partnerfirmen und gegebenenfalls der Erfüllung kartellrechtlicher Erfordernisse.

Anmerkungen:
OMV Aktiengesellschaft
Mit einem Konzernumsatz von 7,74 Mrd EUR im Jahr 2001, einem Mitarbeiterstand von 5.659 sowie einer Marktkapitalisierung von 2,5 Mrd EUR ist OMV Aktiengesellschaft eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs. Als führendes Öl- und Gasunternehmen Mittel- und Osteuropas ist der OMV Konzern in 12 Ländern Mittel- und Osteuropas im Bereich Raffinerien und Marketing tätig und betreibt international in 13 Ländern Exploration und Produktion. Das Unternehmen besitzt integrierte Chemiebetriebe. Weiters ist OMV zu 25% an Borealis A/S, einem der weltweit führenden Polyolefin-Produzenten, mit rund 10% am ungarischen Mineralölkonzern MOL, sowie mit 25,1% an The Rompetrol Group NV, dem größten privaten Ölunternehmen Rumäniens, beteiligt. Ziel der OMV ist es, in ihrer Kernregion Mittel- und Osteuropa, eine Erhöhung der Tankstellenanzahl auf 2000 sowie eine Steigerung ihres Marktanteils im Tankstellen- und Kundengeschäft auf 20% bis 2008 zu erreichen. Im E&P-Bereich soll die Fördermenge bis 2008 auf 160.000 boe/d gesteigert werden.

TUI AG
Die TUI AG, die aus der früheren Preussag AG entstand, ist der weltweit führende Touristik-Konzern mit Sitz in Berlin und Hannover. Zum Konzern gehören europaweit 81 Reiseveranstaltermarken mit jährlich etwa 22 Millionen Gästen. Unter dem Dach der TUI AG operieren 3.715 Reisebüros, 32 Zielgebietsagenturen und 88 Flugzeuge, die unter so bekannten Marken wie Hapag-Lloyd Flug und Britannia Airways firmieren. Zum Portfolio der Hotelbeteiligungen gehören 285 Hotels mit einer Bettenkapazität von rund 150.000 Betten. Die TUI AG erwirtschaftete im Jahr 2002 mit rund 70.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 20 Mrd EUR.

Hintergrundinformation zum erworbenen E&P-Portfolio im Einzelnen:

Tunesien
Die Assets in Tunesien bestehen aus den produzierenden Ölfeldern Ashtart, Rhemoura, Guebiba/El Hajeb, Cercina und Gremda/El Ain. Für 2003 wird eine tägliche Produktion von rund 11.000 bbl erwartet (Anteil der Preussag Energie GmbH, im nachfolgenden Preussag) der Großteil der Produktion, rund 8.000 bbl/d, stammt vom Offshore Feld Ashtart.

OMV übernimmt überdies eine Beteiligung am Gasfeld Chergui, das sich derzeit in Entwicklung befindet, sowie die Betriebsführung für die drei Explorationslizenzen El Jem, Kerkennah West und Maatoug und die Förderkonzession Halk el Menzel.

Die sicheren Reserven der erworbenen tunesischen Felder belaufen sich auf 34 Mio boe, die sicheren und wahrscheinlichen Reserven liegen bei 54 Mio boe (Preussag Anteil). Die Akquisition ergänzt das OMV Portfolio in Libyen wo das Unternehmen derzeit täglich rund 22.000 bbl produziert.

Preussag Beteiligungen:

Ashtart	50,00%
Cercina	49,00%
Chergui	49,00%
El Jem	100,00%
Gremda/El Ain	49,00%
Guebiba/El Hajeb	49,00%
Halk el Menzel	50,50%
Kerkennah West	49,00%
Maatoug	50,00%
Rhemoura	49,00%

Neuseeland

Die erworbenen neuseeländischen Assets umfassen das Gas-/Kondensatfeld Pohokura, dessen wahrscheinliche Reserven 44 Mio boe (Preussag Anteil) betragen, sowie drei zusätzliche Explorationslizenzen. Pohokura stellt eine optimale Ergänzung zu den erst kürzlich akquirierten 10% am neuseeländischen Gasfeld Maui dar. Mit beiden Feldern ist OMV in der Lage, einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung des Landes zu leisten. Pohokura wird in den nächsten Jahren entwickelt und voraussichtlich 2005 in Produktion gehen. Derzeit produziert OMV in Australien/Neuseeland täglich rund 12.000 boe.

Preussag Beteiligungen:
PEP 38459 (Pohokura) 35,86%
PEP 38716 (Huinga) 24,00%
PEP 38728 (Makino) 15,00%
PEP 38744 (Block I) 50,00%

Katar
In Katar ermöglichen ein produzierendes Ölfeld (Al Rayyan, Block 12) und der Explorationsblock 13 den Eintritt in die südliche Golfregion. Al Rayyan produziert täglich rund 1.000 bbl und verfügt über sichere Reserven von rund 5 Mio bbl, die sicheren und wahrscheinlichen Reserven liegen bei 8 Mio bbl (Preussag Anteil).

Preussag Beteiligungen:
Block 12 (Al Rayyan) 7,50%
Block 13 7,50%

Jemen
Im Jemen erwirbt OMV Explorationsprojekte und die Betriebsführerschaft in Block S2 im Zentraljemen. OMV ist bereits seit Juli 2001 im Nordjemen aktiv und führt dort Explorationstätigkeiten in Block 60 durch.

Preussag Beteiligung:
Block S2 (Al Uqlah) 44,00%

Albanien
Die albanischen Assets umfassen eine Beteiligung am Ölfeld Patos-Marinza und zwei Explorationsblöcken. Patos-Marinza ist eines der größten europäischen Onshore Ölfelder mit einem initialen Ölinhalt von rund 2 Mrd bbl, von denen bis jetzt erst rund 7% produziert wurden. Dieses Feld wird im Rahmen einer Neuentwicklung durch Abteufen von 25 Bohrungen weiter erschlossen. Die sicheren Reserven betragen 1 Mio bbl, die sicheren und wahrscheinlichen 8 Mio bbl (Preussag Anteil). Die erworbenen Assets bringen weiteres Potenzial zu den bestehenden drei Explorationsblöcken der OMV in Albanien. OMV ist in Albanien seit 1991 tätig.

Preussag Beteiligungen:
Patos-Marinza 17,50%
Block D 33,33%
Block E 33,33%

Ecuador und Venezuela
Als Teil des internationalen Geschäfts der Preussag erwirbt OMV auch Beteiligungen in Südamerika. OMV wird dieses Portfolio bewerten und dann über mögliche Optionen entscheiden.

In Ecuador erwirbt OMV Beteiligungen an den Blöcken 7 und 21, die sowohl produzierende Ölfelder als auch Explorationsmöglichkeiten enthalten. Für die zwei Blöcke betragen die sicheren Reserven 12 Mio bbl, die sicheren und wahrscheinlichen 18 Mio bbl. Für 2003 erwartet OMV eine durchschnittliche Tagesproduktion von rund 3.000 bbl (Preussag Anteil).

In Venezuela wird OMV Anteile an den Ölfeldern Cabimas (Betriebsführer Preussag) und Boqueron erhalten. Der Preussag Anteil an der Förderung in Venezuela beträgt rund 5.000 bbl pro Tag. Die sicheren Reserven belaufen sich auf 25 Mio bbl, die sicheren und wahrscheinlichen Reserven auf 40 Mio bbl.

Preussag Beteiligungen:
Ecuador
Block 7 25,00%
Block 21 17,50%

Venezuela
Boqueron 30,00%
Cabimas 90,00%

- Ende -

Ende der Ad-hoc-Mitteilung euro adhoc 22.01.2003

Rückfragehinweis:

OMV Investor Relations: Brigitte H. Juen Tel. +43 1 404 40-21622; e-mail: investor.relations@omv.com Presse/Press: Bernhard Hudik Tel. +43 1 404 40-21660; e-mail: bernhard.hudik@omv.com Thomas Huemer Tel. +43 1 404 40-21660; e-mail: thomas.huemer@omv.com Internet Homepage: http://www.omv.com

Branche: Öl und Gas Verwertung
ISIN: AT0000743059
WKN: 074305
Index: ATX, ATX Prime
Börsen: Bayerische Börse / Amtlicher Markt
Frankfurter Wertpapierbörse / Amtlicher Markt
London Stock Exchange / Amtlicher Markt
Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004166/100459446 abgerufen werden.